



Ergebnisbericht virtuelle Geschäftsanbahnung Vietnam: Wasserwirtschaft

22. November – 03. Dezember 2021

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisierte die trAIDe GmbH vom 22.11.2021 bis 03.12.2021 in Zusammenarbeit mit dem lokalen Partner FINNSEA Nordesk eine digitale Geschäftsanbahnungsreise zum Thema Wasserwirtschaft nach Vietnam. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien und wurde im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe waren vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Die aktuelle Situation und die Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie ließen eine physische Durchführung vor Ort nicht zu.

Die deutschen Teilnehmenden waren vorwiegend Unternehmen, die im Bereich der Wasserwirtschaft tätig sind. Vor der Projektdurchführung erfolgte eine mehrmonatige Vorbereitungsphase, in der eine intensive und individuell abgestimmte Betreuung der zwölf Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer erfolgte. Während der sorgfältigen Vorbereitung des Projekts wurden individuelle Workshops mit den Unternehmen geführt, um eine zielgerichtete Identifikation potenzieller Geschäftspartnerinnen und -partner in Vietnam zu ermöglichen. Am 06.10.2021 fand ein virtuelles „Pre-Briefing“ statt, bei dem die Teilnehmenden sowohl auf ihre individuellen Produktpräsentationen vorbereitet wurden als auch mit kulturellen und aktuellen politischen Themen im Zielland vertraut gemacht wurden. Die Videopräsentationen der teilnehmenden Unternehmen wurden zusammen mit weiteren zusammengestellten Unternehmensinformationen auf eine eigens eingerichtete Projektwebsite gestellt. Auf dieser konnten sich die lokalen Unternehmen über die teilnehmenden deutschen Unternehmen informieren und direkt B2B-Termine mit diesen anfragen. Kurz vor Beginn der Umsetzungsphase wurden jedem Teilnehmenden zusätzlich eine branchenspezifische Zielmarktanalyse und ein individueller Matchmaking-Schedule zur Verfügung gestellt.

Am Morgen des ersten Projekttag fand ein virtuelles Briefing statt, in dessen Rahmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zunächst durch eine Vertreterin des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) offiziell begrüßt wurden. Anschließend erhielten sie von einem Vertreter von EUROCAMs Sektorausschuss für grünes Wachstum einen allgemeinen Überblick zu den neuesten Erkenntnissen und Entwicklungen im vietnamesischen Wassersektor. Ebenfalls teilte ein Spezialist für Stadtentwicklung der asiatischen Entwicklungsbank (ADB) interessante Informationen über laufende und geplante Projekte im Bereich der Wasserwirtschaft. Darauf folgte eine Vorstellung der Fakten, Herausforderungen und zukünftige Entwicklungen der Wasserressourcen im Mekong-Delta durch den stellvertretenden Präsidenten des Southern Institute of Water Resource Research. Des Weiteren erhielten die Teilnehmenden Informationen über Finanzierungsmöglichkeiten in Vietnam durch den Geschäftsführer des German Desk in Vietnam sowie über Exportkreditgarantien von deutschen Produkten der Wasserwirtschaft durch einen Vertreter von Euler-Hermes. Zum Abschluss wurde mit allen Sprecherinnen und Sprechern des Briefings eine Podiumsdiskussion durchgeführt.

Am zweiten Projekttag fand ein virtuelles politisches Briefing durch die deutsche Botschaft in Hanoi statt. Dies stieß
Durchführer



ebenfalls auf sehr positive Resonanz bei den deutschen Teilnehmenden. Die Präsentationsveranstaltung am dritten Projekttag verlief mit knapp 30 teilnehmenden vietnamesischen Unternehmen, Endanwendern und Multiplikatoren sehr erfolgreich und bot den deutschen Unternehmen die Möglichkeit, ihre Produkte vor Fachpublikum vorzustellen. Nach der Eröffnung durch die deutsche Botschaft in Hanoi und der Vietnam Water Supply and Sewerage Association (VWSA) wurde das große Potenzial und die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wasserwirtschaft von deutscher Seite durch einen Vertreter des Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) bekräftigt. Als virtuelle Projektbesuche fand in der zweiten Projektwoche ein Termin mit Deep C Industrial Zones Vietnam statt, im Rahmen dessen die Leiterin der Abteilung für Nachhaltigkeit einen umfassenden Einblick in das Thema "Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in einem Industriegebiet" gewährte. Ebenfalls in der zweiten Woche führte der zweite digitale Projektbesuch zu ECOVIS Vietnam law, welcher Einblicke in die Zulassung und den Vertrieb von Wassertechnologie in Vietnam ermöglichte und hierbei über den vertraglichen und rechtlichen Rahmen aufklärte. Insgesamt waren die Projektbesuche trotz der virtuellen Durchführung sehr erfolgreich und lieferten den Teilnehmenden sowohl Einblicke in das Wassermanagement in Industriegebieten, die zukünftigen Entwicklungen, sowie in Vertragsfindung, rechtliche Grundlagen und Investitionsmöglichkeiten im vietnamesischen Wassersektor.

Während der seit dem ersten Projekttag andauernden Matchmaking-Phase fanden insgesamt knapp 50 individuelle Geschäftstreffen zwischen den deutschen Unternehmen und vietnamesischen Unternehmensvertretern sowie Institutionen statt. Diese waren durch die zielgenaue Vorbereitung des lokalen Partners aus Sicht der teilnehmenden Unternehmen sehr gut auf die Bedürfnisse der deutschen Hersteller abgestimmt. Aus diesen Treffen entstanden persönliche Einladungen nach Vietnam, Kooperationsvereinbarungen sowie erste gemeinsame Projektideen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren durchweg sehr zufrieden mit dem Ergebnis der virtuellen Reise, da für sie passende Partner identifiziert wurden und nun ein sehr gezieltes Follow-Up sowie, nach Wegfall der Reisebeschränkungen, ggf. auch persönliche Treffen stattfinden können.

Zum Abschluss des Projektes wurden die „lessons learned“ aus den individuellen Terminen im Rahmen einer ebenfalls virtuellen Feedbackrunde ausgetauscht. Die Teilnehmenden schätzten insbesondere das Zustandekommen vieler qualitativ hochwertiger Matchmaking-Termine, wodurch viele produktive Meetings stattfinden konnten. Weiterhin lobten sie die hohe Qualität der Übersetzung sowie die sehr gute Vorbereitung und Durchführung der Reise durch trAIDe und den lokalen Partner. Mit einigen Unternehmen konnten schon konkrete nächste Schritte identifiziert werden, mit denen der Markteintritt in den kommenden Monaten forciert werden soll.

Kontakt

trAIDe GmbH
Hohenstaufenring 42 | 50674 Köln
Website: www.traide.de

Kontaktperson: Britta Wilmers
Tel: +49 - 221 - 935 445 - 30
Email: britta.wilmers@traide.de